

Nachlese

5. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergallyecup in Semriach

Training

Bei kühlem aber trockenem Wetter und rund 3000 Zuschauer gab der Haslauer Felix PAILER im Lancia Integrale beim Training den Ton an und erzielte mit 53:82 sec. auch Trainingsbestzeit vor Hanspeter LABER auf Ford Cosworth und Lokalmatador Franz NOWAK auf Lancia Integrale.

Prächtig aufgelegt und immer besser in Fahrt kommt der Fladnitzer Michael AUER auf seinem VW Scirocco, der in der 2 Liter Kategorie im Training 2 mal Bestzeit fuhr.

Der schnelle NÖ. Manfred AFLENZER kam erst im letzten Abdruck nach Semriach, er wurde um 5:00 Uhr früh stolzer Vater einer Tochter Namens Lena. Er gab aber topmotiviert im 2. Training mächtig Gas und erzielte in seiner Klasse bis 1400 ccm mit 1:00:96 Bestzeit.

Rennen

Auch am Nachmittag hatte der Wettergott ein einsehen und das Rennen konnte bei trockenen Bedingungen gefahren werden.

80 Piloten (davon 7 Newcomer) sorgten für ein tolles Motorsportspektakel.

In der Königsklasse zeichnete sich bereits im Training ein Duell um den Tagessieg zwischen Felix PAILER auf Lancia Integrale und Hanspeter LABER auf Ford Cosworth ab. Am Ende hatte der Gleinstättner Hanspeter LABER das bessere Ende für sich und konnte sich mit einem Vorsprung von 0,24 sec. als Tagessieger von Semriach feiern lassen. Es ist der dritte Tagessieg in der heurigen Saison für den schnellsten Juwelier Österreichs.

Ergebnisse in der Königsklasse + 2000 ccm 4WD

- | | |
|--------------------|------------------|
| 1. Hanspeter LABER | Gabat Cosworth |
| 2. Felix PAILER | Lancia Integrale |
| 3. Franz NOWAK | Lancia Integrale |

Zufrieden über Platz 3 in der Königsklasse auch Lokalmatador Franz NOWAK, dessen Lancia diesmal problemlos lief.

In der Klasse über 2000ccm zweiradgetrieben nach gewohnter Manier Rupert Schwaiger auf Porsche 911 Turbo, Platz 2 geht nach Lödersdorf an Karl-Heiz Binder noch vor dem Dollrather BMW-Piloten Manfred „Plambo“ Platzer.

Sensationelles Ergebnis in der 2 Liter Klasse, wo der Fladnitzer VW Scirocco Pilot Michael AUER nach seinem Umstieg von der Gruppe N in die Spezialtourenwagen-Klasse seinen ersten Sieg feiern konnte. Er verwies Gerhard LANDL, BMW und Peter Rack, Opel auf die Plätze 2 und 3.

Einen Sieg feierte auch Christian Pfeifer im Ritmo Abarth in der 1600 er Kategorie vor Joe KRAMMER auf Alfa und einem toll fahrenden Robert UNGER, der wiederum eine Kostprobe seines Könnens im Ledinegg Golf bewies.

Jung Papa Manfred AFLENZER, beflügelt durch die Geburt seiner Tochter Lena gewann in überzeugender Manier auf seinem VW Polo die Klasse Spez. Tourenwagen bis 1400 ccm. Zweiter wurde Johannes ALMER auf VW Polo und dritter der Südsteirer Günther STROHMAIER auf Alfa Sud.

In der Gruppe A feierte Seriensponsor Helmut HERZOG auf Renault Clio RIII einen weiteren Sieg und konnte damit auch seine Führung weiter ausbauen. Platz 2 holt sich Ronald Lackner auf Opel Astra OPC noch vor Patrick Lorensen, Peugeot 106 GTI.

In der Gruppe H bis 2000 ccm Sieg für den Breitenauer Jürgen PRATL auf seinem Renault Clio Williams. Sein 5. Sieg beim 5. Rennen. Platz 2 geht an Michael Kubica, ebenfalls Renault Clio – dahinter auf Platz 3 Tschemer Christian auf Opel Kadett.

70 Jahre jung, aber nichts von seinem Speed verloren hat der Aichfelder Günter GABAT der nach St. Andrä auch in Semriach in der Gruppe H über 2000 ccm den Sieg auf seinem Gabat Cosworth holte. Auf Platz 2 der Mixnitzer Dieter HOLZER auf Mitsubishi EVO 8 und 3. Manfred FUCHS auf seinem Lancia Integrale .

Bei den Historischen peitschte August „Gustl“ Gratzner sein Lancia Beta Coupe auf Platz 1, vor Nikolaus Wolf, Fiat 131 Abarth und auf Platz 3 mit Gerald Schröcker ein weiterer Hausherr aus Semriach.

Der nächste Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup in drei Wochen am Sonntag 6. Juli in Auersbach bei Feldbach, wo ein neues Asphaltband auf die Racer wartet.
Veranstalter FC Edelsgrub Ewald Scherr.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger OSK Presse